

Digitales Unterrichten

Klassenraumausstattung Gering

Technische Ausstattung:

Lernplattform steht zur Verfügung,

Außerhalb des Präsenzunterrichts haben Lerner Zugang zum Internet

Zielkompetenz:

Eigenständig Informationen im Internet suchen und zusammenfassen können. Vorstellungsgespräch mit Vermieter führen können.

Lehrwerksbezug:

Lehrwerk "Tangram aktuell 2, A2.2", Lektion 5, Teil B

Mehrwert:

Im Vergleich zu den Aufgaben im Lehrwerk, werden die Lerner in dieser Unterrichtssequenz anhand authentischer Materialien auf eine reale Situation „Wohnungssuche in Deutschland und Gespräch mit dem Vermieter“ vorbereitet. Sie lernen das eigenständige Suchen von Informationen im Internet und werden auf mögliche interkulturelle Unterschiede vorbereitet. Dies ist mit den im Lehrwerk angebotenen Aktivitäten nur sehr begrenzt möglich.

Sprachliche Voraussetzung:

Die Lerner kennen die unterschiedlichen Haustypen und Wohnformen in Deutschland. Sie können erste Fragen über Wohnung stellen (vgl. Lehrbuch A1-A5). Sie kennen bereits die wichtigsten Abkürzungen bei Wohnungsanzeigen (vgl. Arbeitsbuch, Aufgabe B1). Sie können über Wünsche und Träume (würden + Infinitiv) sprechen.

Dauer:

350 Minuten

Teilaufgaben: 4

Teilaufgabe 1:
Erstellen Sie für Ihre Leser eine Liste mit den wichtigsten Begriffen aus Wohnungsanzeigen und deren Definitionen.

Lernschritte: 6

Lernschritt 1: Besonderheiten von Wohnungsanzeigen 

Kurzbeschreibung:

Die Lerner sammeln aus realen Zeitungsanzeigen Besonderheiten der Wohnungsanzeigen im Heimatland und tauschen sich darüber aus.

Zielkompetenzen:


Vorwissen Aktivieren, Wortschatz erarbeiten

Sozialform:



Tool:

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter wählt Wohnungsanzeigen aus dem Heimatland aus und kopiert sie für jedes Paar. Er kopiert das Arbeitsblatt, in das die Lerner ihre Informationen eintragen.

Durchführung: Der Lerner betrachten in PA die Wohnungsanzeigen und unterstreichen die wichtigsten Informationen, die in diesen Anzeigen vorkommen. Sie tragen die Informationen in das Arbeitsblatt ein. In Gruppenarbeit tauschen Sie sich über die Anzeigen aus und versuchen evtl. die deutschen Bezeichnungen dafür zu finden. Dabei helfen ihnen die Redemittel im Arbeitsblatt.

Betreuung: Der Kursleiter erläutert die Aufgabe, koordiniert die Partnerbildung und verteilt die Materialien. Während der Übung hält er sich im Hintergrund.

Aufgabenstellung:

siehe Arbeitsblatt

Alternatives: 0

Lernschritt 2: Abkürzungen in unseren Wohnungsanzeigen

Kurzbeschreibung:

Die Lerner sammeln Abkürzungen aus realen Wohnungsanzeigen aus dem Heimatland und suchen die entsprechenden Abkürzungen in Deutschland.

Zielkompetenzen:


Vorwissen aktivieren, Wortschatz erarbeiten

Sozialform:



Tool:

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter wählt Wohnungsanzeigen aus dem Heimatland aus und kopiert sie für jedes Paar. Er kopiert das Arbeitsblatt, in das die Lerner ihre Informationen eintragen.

Durchführung: Der Lerner betrachten in PA die Wohnungsanzeigen und unterstreichen die wichtigsten Informationen, die in diesen Anzeigen vorkommen. Sie tragen die Informationen in das Arbeitsblatt ein. In Gruppenarbeit tauschen Sie sich über die Anzeigen aus und versuchen evtl. die deutschen Bezeichnungen dafür zu finden. Dabei helfen ihnen die Redemittel im Arbeitsblatt.

Betreuung: Der Kursleiter erläutert die Aufgabe, koordiniert die Partnerbildung und verteilt die Materialien. Während der Übung hält er sich im Hintergrund.

Aufgabenstellung:

Siehe Arbeitsblatt

Alternatives: 0

Lernschritt 3: Wohnungsanzeigen in Deutschland Sehen Sie Alternativen

Kurzbeschreibung:

Die Lerner führen eine Internetrecherche durch, sammeln Besonderheiten der Wohnungsanzeigen in Deutschland, vergleichen diese mit denen aus dem Heimatland und notieren die Ergebnisse in einem Wiki auf der Lernplattform.

Zielkompetenzen:

Interkulturelle Unterschiede kennen lernen, die gesammelten Informationen systematisieren




Sozialform:






Tool:

Wiki

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:   

Durchführung:   

Laufzeit:   

Ablauf:

Vorbereitung: Kursleiter sucht aus den folgenden Links 5 Wohnungsanzeigen aus Deutschland und muttersprachliche Webseiten mit Wohnungsanzeigen, die er den Lernern in der Aufgabenbeschreibung im Wiki zur Verfügung stellt. Er richtet zunächst ein Wiki auf der Lernplattform ein und legt für jede Gruppe eine Unterseite an. In jeder Unterseite stellt er eine Tabelle ein, die die Lerner ausfüllen.

<http://www.wohnung.de>

<http://www.immobilienscout24.de>

<http://www.mitwohnzentrale.de>

Durchführung: Die Lerner lesen die Wohnungsanzeigen und vergleichen diese mit den Ergebnissen aus den vorigen Aufgaben. Ihnen stehen auch Links zu muttersprachlichen Seiten zur Verfügung, die Sie bei Bedarf für den Vergleich benutzen können. Sie halten ihre Ergebnisse in der Tabelle im Wiki fest.

Betreuung: Der Kursleiter erläutert die Aufgabe, bildet die Gruppen und stellt die Materialien zur Verfügung. Zu Beginn der Übung erklärt er die Arbeit mit dem Wiki. Regeln für die Arbeit mit dem Wiki werden festgelegt (keine Beiträge der anderen löschen usw. [Wikikette]). Er erklärt den Lernern das Korrekturverfahren in dieser Übung: Lehrer markiert Fehler, so dass sie sie gegenseitig korrigieren können. Er steht als Lernbegleiter den Lernern zur Verfügung, markiert evtl. Fehler und verfolgt den Vorgang.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien werden die Lerner auf die reale Situation einer Wohnungssuche in Deutschland vorbereitet. Sie lernen sich im Voraus schon im Internet über Wohnungen zu informieren.

Technische Hinweise:

Der Kursleiter sollte darauf achten, dass die vorgegebenen Links funktionieren und direkt zu den Anzeigen führen.

Aufgabenstellung:

Jetzt lesen Sie Wohnungsanzeigen in Deutschland.

- Unter den folgenden Links finden sie 5 Wohnungsanzeigen. Lesen Sie bitte die Anzeigen und suchen Sie sich zwei aus.
 - Welche Informationen finden Sie in den Anzeigen?
 - Gibt es Unterschiede zwischen Wohnungsanzeigen in Deutschland und in Ihrem Land?
- Füllen Sie dazu bitte die Tabelle im Wiki aus.

Alternatives: 1

Kurzbeschreibung:

Die Lerner führen eine Internetrecherche durch, sammeln Besonderheiten der Wohnungsanzeigen in Deutschland, vergleichen diese mit denen aus dem Heimatland und notieren die Ergebnisse in einer EtherPad-Anwendung.

Zielkompetenzen:


Interkulturelle Unterschiede kennen lernen, die gesammelten Informationen systematisieren


Sozialform:



Tool:

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Laufzeit: 

Ablauf:

Vorbereitung: Kursleiter sucht aus den folgenden Links 5 Wohnungsanzeigen aus Deutschland und muttersprachliche Webseiten mit Wohnungsanzeigen, die er den Lernern in der Aufgabenbeschreibung in Ether pad zur Verfügung stellt. Er richtet für jede Gruppe eine Seite auf Ether pad an und stellt da eine Tabelle ein, die die Lerner ausfüllen.

<http://www.wohnung.de>

<http://www.immobilienscout24.de>

<http://www.mitwohnzentrale.de>

Durchführung: Die Lerner lesen die Wohnungsanzeigen und vergleichen diese mit den Ergebnissen aus den vorigen Aufgaben. Ihnen stehen auch Links zu muttersprachlichen Seiten zur Verfügung, die Sie bei Bedarf für den Vergleich benutzen können. Sie halten ihre Ergebnisse in der Tabelle in Ether pad fest. Fragen an den Kursleiter können Sie in die Kommentarfunktion stellen.

Betreuung: Der Kursleiter erläutert die Aufgabe, bildet die Gruppen und stellt die Materialien zur Verfügung. Er verfolgt den Fortgang und steht für Fragen zur Verfügung. Er markiert evtl. Fehler im Wiki, so dass die Lerner sie korrigieren können.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien werden die Lerner auf die reale Situation einer Wohnungssuche in Deutschland vorbereitet. Sie lernen sich im Voraus schon im Internet über Wohnungen zu informieren.

Technische Hinweise:

Der Kursleiter sollte darauf achten, dass die vorgegebenen Links funktionieren und direkt zu den Anzeigen führen. Bei Etherpad hat jeder Lerner eine Schriftfarbe, was das Verfolgen der Einträge und der Korrekturen vereinfacht.

Aufgabenstellung:

Jetzt lesen Sie Wohnungsanzeigen in Deutschland.

- Unter den folgenden Links finden sie 5 Wohnungsanzeigen. Lesen Sie bitte die Anzeigen und suchen Sie sich zwei aus.
- Welche Informationen finden Sie in den Anzeigen?
- Gibt es Unterschiede zwischen Wohnungsanzeigen in Deutschland und in Ihrem Land? Füllen Sie dazu bitte die Tabelle im Wiki aus.

Lernschritt 4: Wohnungsanzeigen weltweit

Kurzbeschreibung:

In der Community tauschen sich die Lerner mit anderen über Wohnungsanzeigen in Deutschland und anderen Ländern aus. Sie stellen Fragen zu den Inhalten, Besonderheiten der jeweiligen Wohnungsanzeigen.

Zielkompetenzen:

Interkulturelle Unterschiede kennen lernen, Fragen stellen und darauf reagieren


Sozialform:





Tool:

Community

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Nachbearbeitung: 

Laufzeit: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter richtet zunächst ein Forum in der Community ein, erläutert das Anmeldeverfahren in der Community und stellt den Lernern ein Arbeitsblatt mit Redemitteln für die Forumsdiskussion zur Verfügung.

Durchführung: Im Forum (Community) stellen sie die wichtigsten Unterschiede zwischen den muttersprachlichen und deutschen Wohnungsanzeigen vor und fragen die anderen nach Wohnungsanzeigen in ihrem Heimatland. Sie lesen die Beiträge der anderen, stellen Rückfragen und kommentieren diese. Dabei helfen Ihnen die Redemittel aus dem Arbeitsblatt.

Betreuung: Der Kursleiter erläutert die Aufgabe und verteilt Arbeitsblatt mit Redemitteln zur Verfügung. In der Diskussion im Forum agiert er als Teil der Gruppe und beteiligt sich mit kurzen Kommentaren oder Rückfragen.

Nachbereitung: Der Kursleiter fasst die wichtigsten Informationen zusammen und fasst sie im nächsten Präsenzunterricht auf.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung werden die Lerner auf die reale Kommunikation, wie sie in sozialen Netzwerken sehr üblich ist, vorbereitet. Sie lernen sich im Internet über bestimmte Aspekte auszutauschen und zu informieren.

Technische Hinweise:

Der Kursleiter sollte darauf achten, dass die vorgegebenen Links funktionieren und direkt zu den Anzeigen führen.

Aufgabenstellung:

Sie haben sich jetzt über Deutsche Wohnungsanzeigen informiert. Wie sieht es in anderen Ländern aus? Informieren Sie sich in diesem Forum (Link zum Forum) in der Community des Goethe-Instituts.

Alternatives: 0

Lernschritt 5: Glossar Wohnungsanzeigen

Sehen Sie Alternativen

Kurzbeschreibung:

Die Lerner erstellen ein Glossar mit den wichtigsten Abkürzungen und Begriffen aus deutschen Wohnungsanzeigen.

Zielkompetenzen:

Wortschatz erarbeiten, die gesammelten Informationen systematisieren


Sozialform:





Tool:

Glossar

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Nachbearbeitung: 

Laufzeit: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter richtet ein Glossar auf der Lernplattform ein. Er legt zwei Kategorien an: 1. Abkürzungen, 2. Darauf muss man achten.

Durchführung: Die Lerner sammeln aus den vorigen Aufgaben alle Begriffe, Abkürzungen und Besonderheiten aus deutschen Wohnungsanzeigen und erläutern diese kurz im Glossar.

Betreuung: Der Kursleiter erläutert die Aufgabe, dabei erklärt er die Bedeutung der angelegten Kategorien. Er steht den Lernern für Fragen zur Verfügung.. liest ihre Beiträge, und gibt diese erst nach Korrektur frei.

Nachbereitung: Für die Erstellung des Ratgebers in Printversion druckt er das Glossar aus und vervielfältigt es. Für die sprachliche Weiterarbeit sammelt er die wichtigsten sprachlichen Fehler aus den Einträgen und greift sie im nächsten Präsenzunterricht auf.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Die Arbeit an einem gemeinsamen Glossar ist für die Lerner sehr motivierend, da das Ergebnis ein Teil eines kompletten Ratgebers ist, den sie anschließend im realen Leben gebrauchen können.

Technische Hinweise:

Im Glossar sind folgende Einstellungen zu wählen: 1. Einträge der Lerner erst nach Freigabe durch Kursleiter. 2. Wiederholte Einträge nicht erlaubt. 2. Kategorien anlegen: Abkürzungen, Darauf muss man achten

Aufgabenstellung:

Sie kennen jetzt die wichtigsten Begriffe und Abkürzungen in deutschen Wohnungsanzeigen. In diesem Glossar sammeln wir alles noch mal:

- Schreiben Sie immer drei wichtige Begriffe oder Abkürzungen und die Bedeutung davon.
- o Ordnen Sie Ihren Beitrag eine Kategorie zu: „Abkürzung“ – „Darauf muss man achten“
- o Die anderen Lerner können Ihren Eintrag nicht sofort sehen, weil Ihr Kursleiter ihn zuerst korrigieren muss. Schauen Sie morgen hier noch mal rein, ob er Ihnen einen Kommentar dazu geschrieben hat.
- o Wiederholte Einträge sind im Glossar nicht erlaubt: lesen Sie also zuerst, was die anderen geschrieben haben und suchen Sie einen neuen Begriff/ eine neue Abkürzung aus.

Alternatives: 1

Kurzbeschreibung:

Die Lerner erstellen in einer EtherPad-Anwendung ein Glossar mit den wichtigsten Abkürzungen und Begriffen aus deutschen Wohnungsanzeigen.

Zielkompetenzen:

Wortschatz erarbeiten, die gesammelten Informationen systematisieren

Sozialform:



Tool:

Apps

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:

Durchführung:

Nachbearbeitung:

Laufzeit:

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter richtet eine Seite auf Etherpad für die gesamte Gruppe ein. Er strukturiert die Seite, indem er die Buchstaben des Alphabets eingibt, so dass die Lerner ihre Einträge direkt zu den jeweiligen Buchstaben schreiben.

Durchführung: Die Lerner sammeln aus den vorigen Aufgaben alle Begriffe und Abkürzungen aus deutschen Wohnungsanzeigen und erläutern diese kurz auf der EtherPad-Seite.

Betreuung: Der Kursleiter erläutert die Aufgabe gibt den Lernern den Link zur EtherPad-Seite. Er steht den Lernern für Fragen zur Verfügung, liest die Beiträge der Lerner und markiert evtl. Fehler.

Nachbereitung: Für die Erstellung des Ratgebers in Printversion druckt er das Glossar aus und vervielfältigt es. Für die sprachliche Weiterarbeit sammelt er die wichtigsten sprachlichen Fehler aus den Einträgen und greift sie im nächsten Präsenzunterricht auf.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Die Arbeit an einem gemeinsamen Glossar ist für die Lerner sehr motivierend, da das Ergebnis ein Teil eines kompletten Ratgebers ist, den sie anschließend im realen Leben gebrauchen können.

Technische Hinweise:

Im Glossar sind folgende Einstellungen zu wählen: 1. Einträge der Lerner erst nach Freigabe durch Kursleiter. 2. Wiederholte Einträge nicht erlaubt. 2. Kategorien anlegen: Abkürzungen, Darauf muss man achten

Aufgabenstellung:

Sie kennen jetzt die wichtigsten Begriffe und Abkürzungen in deutschen Wohnungsanzeigen.

In diesem Glossar sammeln wir alles noch mal:

- Schreiben Sie immer drei wichtige Begriffe oder Abkürzungen und die Bedeutung davon. Ein Beispiel finden Sie hier.
- Beachten Sie bitte, dass sie immer neue Begriffe auswählen. Lesen Sie also zuerst, was die anderen geschrieben haben und suchen Sie einen neuen Begriff/ eine neue Abkürzung aus.

Lernschritt 6: Reflexion der Internetrecherche

Kurzbeschreibung:

Die Lerner bringen Ihre Ergebnisse aus der Internetrecherche (A3 & A4) mit, präsentieren der Gesamtgruppe, was Ihnen bei deutschen Wohnungsanzeigen aufgefallen ist und berichten über die Internetrecherche mithilfe des Reflexionsfragebogens.

Zielkompetenzen:




Internetrecherche reflektieren, Lesestrategien bei Onlinetexten sammeln

Sozialform:



Tool:

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:   

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter druckt die Ergebnisse aus A 5 aus und vervielfältigt sie für die Gesamtgruppe. Er kopiert den Reflexionsbogen.

Durchführung: Die Lerner füllen in EA den Reflexionsbogen aus und tauschen sich im Plenum darüber aus, welche Informationen sie besonders interessant fanden. Sie besprechen die Schwierigkeiten, die ihnen bei der Internetrecherche begegnet sind und sammeln Strategien, wie man Texte im Internet liest und nach Informationen sucht.

Betreuung: Der Kursleiter erläutert die Aufgabe und verteilt die Reflexionsbögen. Er moderiert die Diskussion und hält Strategien und Tipps fest.

Nachbereitung: Der Kursleiter notiert Strategien und Tipps für Internetrecherchen in einem Arbeitsblatt zusammen und kopiert es für die Lerner.

Aufgabenstellung:
siehe Arbeitsblatt

Alternatives: 0

Teilaufgabe 2: Erstellen Sie einen Kriterienkatalog für die Wohnungssuche in Deutschland.

Lernschritte: 8

Lernschritt 1: Wohnstile

Kurzbeschreibung:

Die Lerner beantworten in Partnerarbeit Fragen zu Wohnungstypen.

Zielkompetenzen:

auf Fragen antworten, über Wünsche und Träume (würden + Infinitiv) sprechen

Sozialform:



Tool:

Ablauf:

Durchführung: Der Lerner sprechen über die unterschiedlichen Wohnstile und beantworten die Fragen im Buch.

Betreuung: Der Kursleiter erläutert die Aufgabe und koordiniert die Partnerbildung. Während der Übung hält er sich im Hintergrund, unterstützt jedoch, wenn notwendig.

Aufgabenstellung:

Siehe Tangram aktuell 2, Lektion 5, A2

Alternatives: 0

Lernschritt 2: Wie heißen diese Häuser auf Deutsch?

Kurzbeschreibung:

Die Lerner ordnen Häusertypen den Beschreibungen zu.

Zielkompetenzen:

Wortschatz erarbeiten

Sozialform:



Tool:

Ablauf:

Durchführung: Der Lerner ordnen die Häusertypen den passenden Bildern und Beschreibungen zu.

Betreuung: Kursleiter erläutert die Aufgabe und koordiniert die Partnerbildung. Während der Übung hält er sich im Hintergrund, unterstützt jedoch, wenn notwendig. Er wertet das Ergebnis in einem Klassengespräch kurz mit der Gruppe aus.

Aufgabenstellung:

Siehe Tankram aktuell 2, Arbeitsbuch, Lektion5,Seite 59, Nr.1

Alternatives: 0

Lernschritt 3: Wohnungen vergleichen

Kurzbeschreibung:

Die Lerner vergleichen Wohnungen aus Wohnungsanzeigen und sprechen über ihre Vorlieben.

Zielkompetenzen:

Vergleiche aufstellen, über Wohnungen sprechen, Vorlieben ausdrücken

Sozialform:



Tool:

Ablauf:

Durchführung: Der Lerner suchen sich aus den Anzeigen zwei Wohnungen aus, die sie bevorzugen. Sie vergleichen die Wohnungen und begründen Ihre Wahl.

Betreuung: Kursleiter erläutert die Aufgabe und bildet die Gruppen. Während der Übung hält er sich im Hintergrund, achtet bei der Gruppenbetreuung auf die richtige Anwendung des Komparativs und unterstützt, wenn notwendig.

Aufgabenstellung:

Tankram aktuell 2, Arbeitsbuch, Lektion5,Seite 62, Nr.7

Alternatives: 0

Lernschritt 4: Meine Wunschwohnung

Kurzbeschreibung:

Die Lerner diskutieren in über ihre Wunschwohnung. Sie beschreiben ihre Wunschwohnung und halten die für sie wichtigsten Kriterien fest.

Zielkompetenzen:




Vorlieben ausdrücken, Wohnungen beschreiben

Sozialform:



Tool:

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:   

Ablauf:

Durchführung: Die Lerner diskutieren mithilfe der Redemittel über ihre Wunschwohnung. Sie halten die für sie wichtigsten Kriterien auf einem Blatt fest.

Betreuung: Kursleiter erläutert die Aufgabe und bildet die Gruppen. Während der Übung hält er sich im Hintergrund, achtet bei der Gruppenbetreuung auf die richtige Anwendung der vorgegebenen Redemittel und achtet darauf, dass die Gruppen zu Ergebnissen kommen.

Aufgabenstellung:

Sie möchten mit ihren Kollegen gemeinsam eine Wohnung in Deutschland mieten.

Wie sieht Ihre Wunschwohnung aus? Was ist für Sie besonders wichtig?

Diskutieren Sie in der Gruppe und schreiben Sie die wichtigsten Kriterien für eine Wohnung in Deutschland hier auf:

Diese Redemittel helfen Ihnen bei der Diskussion.

Alternatives: 0

Lernschritt 5: Eine Wohnung suchen Sehen Sie Alternativen

Kurzbeschreibung:

Die Lerner recherchieren im Internet nach zwei passenden Wunschwohnungen und sammeln Ihre Ergebnisse in einer Datenbank auf der Lernplattform.

Zielkompetenzen:

selektives Lesen, Texte im Internet suchen, persönliche Interessen darstellen

Sozialform:



Tool:

Datenbank

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:

Durchführung:

Nachbearbeitung:

Laufzeit:

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter richtet auf der Lernplattform eine Datenbank ein und definiert darin die unterschiedlichen Felder (siehe technische Hinweise). Er stellt für die Recherche Webseiten zu Wohnungsanzeigen in Deutschland zur Verfügung.

Durchführung: Die Lerner recherchieren im Internet nach zwei passenden Wunschwohnungen und sammeln Ihre Ergebnisse mit jeweiliger Begründung in der Datenbank.

Betreuung: Der Kursleiter ist im ersten Schritt (Erstellen der Datenbankeinträge) Lernbegleiter. Er stellt die Materialien zur Verfügung, erläutert die Aufgabe, verfolgt den Fortgang und steht für Fragen zur Verfügung. Er korrigiert die einzelnen Einträge nicht.

Nachbereitung: Für die Weiterarbeit im darauf folgenden Präsenzunterricht druckt der Kursleiter die Datenbankeinträge aus und vervielfältigt sie für die Lerner.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Die Arbeit an einer thematischen Sammlung motiviert zur persönlichen Mitarbeit, da das Ergebnis für alle sichtbar ist. Durch die digitale Umsetzung lässt sich auf einfache Weise auf den Ergebnissen aufbauen und damit weiterarbeiten. Die Darstellung in der Datenbank hat den Vorteil, dass die Lerner die Informationen in einer einheitlichen und systematischen Form darstellen.

Technische Hinweise:

In der Datenbank müssen Felder definiert werden: Wohnung in... , Vorteile der Wohnung, Link zur Wohnung. Der Kursleiter sollte darauf achten, dass die vorgegebenen Links funktionieren und direkt zu den Anzeigen führen.

Aufgabenstellung:

Sie fahren demnächst nach Deutschland und erkundigen sich im Voraus nach passenden Wohnungen. In dieser Datenbank sammeln wir Wohnungsanzeigen für Wohnungen in Deutschland.

- Suchen Sie unter den folgenden Links zwei Wohnungen, die Ihnen gefallen.
- Geben Sie hier in der Datenbank den Link zur Anzeige an
- und schreiben Sie kurz, was Ihnen an dieser Wohnung besonders gefällt.

Alternatives: 2

Kurzbeschreibung:

Die Lerner recherchieren im Internet nach zwei passenden Wunschwohnungen und erstellen für diese Wohnung ein Werbeprospekt in einem Worddokument. Sie stellen das Dokument ins Forum.

Zielkompetenzen:

selektives Lesen, Texte im Internet suchen, persönliche Interessen darstellen

Sozialform:



Tool:

Forum

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:

Durchführung:

Nachbearbeitung:

Laufzeit:

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter richtet auf der Lernplattform eine Forum ein und stellt für die Recherche Webseiten zu Wohnungsanzeigen in Deutschland zur Verfügung.

Durchführung: Die Lerner recherchieren im Internet nach zwei passenden Wunschwohnungen und erstellen für diese Wohnung ein Werbeplakat in einem Worddokument. Sie laden das Dokument im Forum hoch. Dann sehen sie sich die Plakate der anderen Lerner an und kommentieren sie kurz.

Betreuung: Der Kursleiter ist im ersten Schritt (Internetrecherche) Lernbegleiter. Er stellt die Materialien zur Verfügung, erläutert die Aufgabe, verfolgt den Fortgang und steht für Fragen zur Verfügung. Im zweiten Schritt (Kommentare) agiert er als Teil der Gruppe

und beteiligt sich mit kurzen Kommentaren. Er korrigiert die einzelnen Einträge nicht.

Nachbereitung: Für die Weiterarbeit im darauf folgenden Präsenzunterricht druckt der Kursleiter die Dokumente der Lerner aus.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Die Arbeit an einer thematischen Sammlung motiviert zur persönlichen Mitarbeit, da das Ergebnis für alle sichtbar ist. Durch die digitale Umsetzung lässt sich auf einfache Weise auf den Ergebnissen aufbauen und damit weiterarbeiten.

Technische Hinweise:

Der Kursleiter sollte darauf achten, dass die vorgegebenen Links funktionieren und direkt zu den Anzeigen führen.

Aufgabenstellung:

Sie fahren demnächst nach Deutschland und erkundigen sich im Voraus nach passenden Wohnungen. Hier sammeln wir Wohnungsanzeigen für Wohnungen in Deutschland.

- Suchen Sie unter den folgenden Links zwei Wohnungen, die Ihnen gefallen.
- Erstellen Sie ein kleines Werbeplakat (Worddokument) für diese Wohnungen. Was ist an diesen Wohnungen so besonders? Laden Sie das Dokument hier im Forum als Anhang hoch.
- Sehen Sie sich bitte auch die Wohnungen der anderen Kollegen an. Kommentieren Sie eine Wohnung, die Ihnen auch sehr gut gefällt und eine, die Ihnen nicht so gut gefällt. Schreiben Sie immer, warum die Wohnung Ihnen (nicht) gefällt.

Kurzbeschreibung:

Die Lerner recherchieren im Internet nach zwei passenden Wunschwohnungen und erstellen für diese Wohnung ein Werbeplakat auf GoogleDocs.

Zielkompetenzen:

selektives Lesen, Texte im Internet suchen, persönliche Interessen darstellen

Sozialform:



Tool:

Apps

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:

Durchführung:

Nachbearbeitung:

Laufzeit:

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter richtet bei GoogleDocs eine Präsentation ein und stellt für Jede Gruppe eine Seite (Folie) zur Verfügung. Für die Recherche auf der ersten Folie stellt er den Lernern Webseiten zu Wohnungsanzeigen in Deutschland zur Verfügung.

Durchführung: Die Lerner recherchieren im Internet nach zwei passenden Wunschwohnungen und erstellen für diese Wohnung ein Werbeplakat auf GoogleDocs. Sie schreiben zu jeder Wohnung eine Kurzbeschreibung, Vorteile und stellen evtl. auch Bilder von der Wohnung rein.

Betreuung: Der Kursleiter ist im ersten Schritt (Internetrecherche) Lernbegleiter. Er stellt die Materialien zur Verfügung, erläutert die Aufgabe, verfolgt den Fortgang und steht für Fragen zur Verfügung.

Nachbereitung: Für die Weiterarbeit im darauf folgenden Präsenzunterricht druckt der Kursleiter die Präsentation der Lerner aus.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Die Arbeit an einer thematischen Sammlung motiviert zur persönlichen Mitarbeit, da das Ergebnis für alle sichtbar ist. Durch die digitale Umsetzung lässt sich auf einfache Weise auf den Ergebnissen aufbauen und damit weiterarbeiten.

Technische Hinweise:

Der Kursleiter richtet bei GoogleDocs eine Präsentation ein und stellt für jedes Team eine Seite (Folie) zur Verfügung. Er sollte darauf achten, dass die vorgegebenen Links funktionieren und direkt zu den Anzeigen führen.

Aufgabenstellung:

Sie fahren demnächst nach Deutschland und erkundigen sich im Voraus nach passenden Wohnungen. Hier sammeln wir Wohnungsanzeigen für Wohnungen in Deutschland.

- Suchen Sie unter den folgenden Links zwei Wohnungen, die Ihnen gefallen.
- Erstellen Sie ein kleines Werbeplakat für diese Wohnungen. Was ist an diesen Wohnungen so besonders?

Lernschritt 6: Unser Werbeplakat

Kurzbeschreibung:

Die Lerner einigen sich in Partnerarbeit auf eine Wunschwohnung in Deutschland und erstellen für diese Wohnung ein Werbeplakat. Sie benutzen dafür die Materialien aus Schritt B5. Sie präsentieren Ihre Wohnungsplakate als Vernissage.

Zielkompetenzen:




persönliche Interessen darstellen, Wohnungen beschreiben, die gesammelten Informationen systematisieren

Sozialform:



Tool:

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:   

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter druckt für die Lerner ihre Ergebnisse aus Schritt B5 aus. Er stellt Plakate für die Vernissage zur Verfügung.

Durchführung: Die Lerner einigen sich in Partnerarbeit auf eine Wunschwohnung in Deutschland und erstellen für diese Wohnung ein Werbeplakat in dem sie die Vorteile der Wohnung erläutern. Sie benutzen dafür die Materialien aus Schritt B5. Sie präsentieren Ihre Wohnungsplakate in einer Vernissage.

Betreuung: Der Kursleiter erläutert die Aufgabe und bildet die Teams. Während der Übung hält er sich im Hintergrund.

Nachbereitung: Der Kursleiter hängt die Plakate für die Vernissage im Klassenraum aus.

Aufgabenstellung:

In der letzten Aufgabe haben sie einige Wohnungen aus den Wohnungsanzeigen ausgewählt. Einigen Sie sich mit Ihrem Partner auf eine Wohnung und erstellen Sie für diese Wohnung ein Werbeplakat.

Zeigen Sie in Ihrem Plakat das Besondere an Ihrer Wohnung.

Alternatives: 0

Lernschritt 7: Das Selbstauskunftformular

Kurzbeschreibung:

Lerner füllen ein Selbstauskunftformular aus und suchen sich mit diesem Blick eine Wohnung aus der Vernissage aus. Sie begründen Ihre Wahl.

Zielkompetenzen:




Vorlieben ausdrücken, Auswahl begründen, Selbstauskunftsformular ausfüllen

Sozialform:



Tool:

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:   

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter kopiert für die Lerner das Selbstauskunftsformular aus dem Tangram aktuell 2, Arbeitsbuch, Lektion5,Seite 61, Nr.5.

Durchführung: Der Lerner bearbeiten in einem ersten Schritt in Tangram aktuell 2, Arbeitsbuch, Lektion5,Seite 61, Nr.5. Dann füllen Sie für sich selbst ein Selbstauskunftsformular aus. Sie schauen sich die Werbeplakate für die Wohnungen (aus Schritt B6) an und suchen sich eine passende Wohnung aus (nicht zum eigenen Werbeplakat) aus. In einer Auswertungsrunde begründen Sie ihre Wahl.

Betreuung: Kursleiter erläutert die Aufgabe. Er wertet in einem ersten Schritt die Ergebnisse zu Tankram aktuell 2, Arbeitsbuch, Lektion5,Seite 61, Nr.5 aus. Anschließend teilt er die Selbstauskunftsformulare aus.

Aufgabenstellung:

- Bearbeiten Sie die Aufgabe Tankram aktuell 2, Arbeitsbuch, Lektion5,Seite 61, Nr.5. Lesen Sie die Fragen und das Formular. Welche Frage passt wo? Markieren Sie.
- Füllen Sie jetzt das Formular für sich aus.
- Suchen Sie sich eine passende Wohnung aus (nicht die eigene).
- Suchen Sie sich einen Partner. Erklären Sie ihm, warum Sie diese Wohnung ausgewählt haben.

Alternatives: 0

Lernschritt 8: Wichtige Kriterien bei der Wohnungssuche Sehen Sie Alternativen

Kurzbeschreibung:

Die Lerner halten in Gruppenarbeit die wichtigsten Kriterien, die bei der Wohnungssuche eine Rolle spielen in einem Wiki auf der Lernplattform fest.

Zielkompetenzen:

die gesammelten Informationen systematisieren und schriftlich festhalten


Sozialform:





Tool:

Wiki

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Nachbearbeitung: 

Laufzeit: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter richtet ein Wiki auf der Lernplattform ein und legt für jede Gruppe eine Unterseite an.

Durchführung: Die Lerner sammeln aus den vorigen Schritten alle Kriterien, auf die man bei der Wohnungssuche in Deutschland achten sollte. Sie tragen diese im Wiki ein, ergänzen diese und korrigieren sich gegenseitig. Der Kursleiter korrigiert am Ende der Laufzeit.

Betreuung: Der Kursleiter erläutert die Aufgabe und erklärt er die Arbeit mit dem Wiki. Regeln für die Arbeit mit dem Wiki werden festgelegt (keine Beiträge der anderen löschen usw. [Wikikette]). Er steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung und verfolgt die Zusammenarbeit der Lerner auf den Wiki-Seiten. Er erklärt den Lernern das Korrekturverfahren in dieser Übung: Lehrer markiert Fehler, so dass sie sie gegenseitig korrigieren können.

Nachbereitung: Der Kursleiter überprüft die fertigen Kriterien, druckt sie für den letzten Schritt in die nächste Präsenzveranstaltung aus.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Die Arbeit an einem gemeinsamen Kriterienkatalog motiviert zur persönlichen Mitarbeit, da das Ergebnis für alle sichtbar ist. Durch die digitale Umsetzung können die Lerner die Vorschläge und Ideen der anderen direkt ergänzen und zu einem Gruppenergebnis kommen.

Technische Hinweise:

Der Kursleiter legt im Wiki für jede Gruppe Unterseiten an.

Aufgabenstellung:

Sie haben sich jetzt über wichtige Kriterien, die bei der Wohnungssuche in Deutschland eine Rolle spielen informiert und auch schon selber geeignete Wohnungen gesucht. Erstellen Sie jetzt einen Kriterienkatalog, in dem Sie die 10 wichtigsten Kriterien zusammenfassen.

Schreiben Sie hier im Wiki die wichtigsten Kriterien. (Lesen Sie bitte zuerst die Kriterien, die Ihre Kollegen schon geschrieben haben, damit sie sich nicht wiederholen.)

Alternatives: 1

Kurzbeschreibung:

Die Lerner halten in Gruppenarbeit die wichtigsten Kriterien, die bei der Wohnungssuche eine Rolle spielen in einer EtherPad-Anwendung fest.

Zielkompetenzen:

die gesammelten Informationen systematisieren und schriftlich festhalten


Sozialform:





Tool:

Apps

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Nachbearbeitung: 

Laufzeit: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter richtet für jede Gruppe eine Seite auf Ether Pad an.

Durchführung: Die Lerner sammeln aus den vorigen Schritten alle Kriterien, auf die man bei der Wohnungssuche in Deutschland achten sollte. Sie tragen diese in EtherPad ein, ergänzen diese und korrigieren sich gegenseitig. Nachdem sie alle Kriterien gesammelt haben, einigen sie sich auf die 10 wichtigsten über die Kommentarfunktion und erstellen eine Rangliste. Der Kursleiter markiert Fehler.

Betreuung: Der Kursleiter erläutert die Aufgabe und erklärt die Arbeit in Etherpad. Regeln für die Arbeit mit Etherpad werden festgelegt (keine Beiträge der anderen löschen usw. [Wikikette]). Er steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung und verfolgt die Zusammenarbeit der Lerner auf den Etherpad-Seiten. Er erklärt den Lernern das Korrekturverfahren in dieser Übung: Lehrer markiert Fehler, so dass sie sie gegenseitig korrigieren können. Fragen an den Kursleiter können die Lerner auch über die Kommentarfunktion stellen.

Nachbereitung: Der Kursleiter überprüft die fertigen Kriterien, druckt sie für den letzten Schritt in die nächste Präsenzveranstaltung aus.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Die Arbeit an einem gemeinsamen Kriterienkatalog motiviert zur persönlichen Mitarbeit, da das Ergebnis für alle sichtbar ist. Durch die digitale Umsetzung können die Lerner die Vorschläge und Ideen der anderen direkt ergänzen und zu einem Gruppenergebnis kommen.

Technische Hinweise:

Bei Etherpad hat jeder Lerner eine Schriftfarbe, was das Verfolgen der Einträge und der

Korrekturen vereinfacht.

Aufgabenstellung:

Sie haben sich jetzt über wichtige Kriterien, die bei der Wohnungssuche in Deutschland eine Rolle spielen informiert und auch schon selber geeignete Wohnungen gesucht. Erstellen Sie jetzt einen Kriterienkatalog, in dem Sie die 10 wichtigsten Kriterien zusammenfassen.

- Schreiben Sie hier die wichtigsten Kriterien. (Lesen Sie bitte zuerst die Kriterien, die Ihre Kollegen schon geschrieben haben, damit sie sich nicht wiederholen.)
- Ihr Kursleiter markiert wichtige Fehler, korrigieren Sie sie bitte.
- Einigen Sie sich (über die Kommentarfunktion) auf die 10 wichtigsten Kriterien.
- Schreiben Sie diese 10 wichtigsten Kriterien jetzt hier im Katalog so, dass das wichtigste Kriterium auf Platz 1 steht.

Teilaufgabe 3: Was kann/ darf ein Vermieter den Mieter fragen? Erstellen Sie ein FAQ-Glossar mit typischen Fragen

Lernschritte: 4

Lernschritt 1: Meine Fragen an einen Interessenten (Mieter)

Kurzbeschreibung:

Die Lerner sammeln in einem Arbeitsblatt typische Fragen, die sie einem Interessenten stellen würden.

Zielkompetenzen:




Fragen formulieren, Vorwissen aktivieren

Sozialform:



Tool:

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:   

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter kopiert für die Lerner das Arbeitsblatt

Durchführung: Die Lerner sammeln in einem ersten Schritt in Partnerarbeit Fragen, die sie einem Interessenten stellen würden. Anschließend setzen Sie sich in Vierergruppen zusammen und tauschen sich über die gesammelten Fragen aus.

Betreuung: Der Kursleiter erläutert die Aufgabe und betreut die Gruppen. Er weist auf Fehler bei der Fragenformulierung hin.

Aufgabenstellung:

Sie vermieten eine Wohnung. Welche Fragen stellen Sie an den Interessenten?

- Schreiben Sie eine Liste mit den Fragen.

Alternatives: 0

Lernschritt 2: Meine Antworten an den Vermieter

Kurzbeschreibung:

Die Lerner geben die gesammelten Fragen (an Interessenten) an eine andere Gruppe weiter, die Antworten (Satzanfänge) auf diese Fragen formuliert.

Zielkompetenzen:

auf Fragen antworten, Antwortbausteine formulieren, Vorwissen aktivieren

Sozialform:



Tool:

Ablauf:

Durchführung: Der Kursleiter teilt die Arbeitsblätter (Ergebnisse aus der vorigen Übung) an neue Teams aus. Die Lerner formulieren zu den Aufgaben Antworten und schreiben zu den Aufgaben mögliche Satzanfänge (Satzbausteine).

Betreuung: Der Kursleiter erläutert die Aufgabe und betreut die Gruppen. Er weist auf Fehler bei den Formulierungen hin.

Aufgabenstellung:

Hier finden Sie die Fragen an mögliche Interessenten, die ein anderes Team formuliert hat.

- Lesen Sie die Sätze und beantworten Sie die Fragen. Was kann man noch hier antworten?
- Schreiben Sie die Satzanfänge für diese Antworten wie im Beispiel

Wie heißen Sie? Mein Name ist .../ Ich heiße ...

Woher kommen Sie? Aus ... / Ich komme aus ...

Sind Sie verheiratet? Ja, und ich habe ... Kinder. /Nein.

Alternatives: 0

Lernschritt 3: FAQ-Glossar „Mieter-Vermieter“ Sehen Sie Alternativen

Kurzbeschreibung:

Die Lerner lesen in ausgewählten Webseiten Texte zu Gesprächen „Mieter - Vermieter“ und vergleichen die im vorigen Schritt gesammelten Fragen mit Fragen die in den Texten vorgegeben sind und halten die für sie wichtigsten Fragen und Antworten in einem FAQ-Glossar fest.

Zielkompetenzen:

selektives Lesen, Austauschforen im Netz kennen lernen, Informationen systematisieren




Sozialform:







Tool:

Glossar

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:   

Durchführung:   

Nachbearbeitung: 

Laufzeit: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter richtet ein Glossar auf der Lernplattform ein. Je nach internet- und sprachkompetenz der Zielgruppe stellt er für die Recherche Webseiten zur Verfügung.

Durchführung: Zunächst recherchieren die Lerner auf den Webseiten und sammeln Fragen, die ein Vermieter einem Mieter stellen kann/ darf. Sie vergleichen die im vorigen Schritt gesammelten Fragen mit Fragen die in den Texten vorgegeben sind und halten die für sie wichtigsten Fragen und Antworten in einem FAQ-Glossar fest. Der Kursleiter liest die Glossareinträge und korrigiert Fehler. In einem nächsten Schritt lesen Sie Fragen der anderen Teilnehmer und schreiben über die Kommentarfunktion, ihre Meinung zur Frage. Ist diese Frage im Heimatland üblich oder nicht. Darf ein Vermieter so eine Frage stellen? Falls nicht, wie würden Sie darauf antworten.

Betreuung: Der Kursleiter erläutert die Aufgabe, dabei erklärt er die Bedeutung der angelegten Kategorien. Er steht den Lernern für Fragen zur Verfügung.. liest ihre Beiträge, und gibt diese erst nach Korrektur frei. Im zweiten Schritt agiert er als Teil der Gruppe und beteiligt sich mit kurzen Kommentaren.

Nachbereitung: Für die sprachliche Weiterarbeit im darauf folgenden Präsenzunterricht druckt der Kursleiter die einzelnen Einträge aus und vervielfältigt sie.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Die Arbeit an einem gemeinsamen FAQ- Glossar ist für die Lerner sehr motivierend, da das Ergebnis für alle sichtbar ist und den sie anschließend im realen Leben gebrauchen können.

Technische Hinweise:

Im Glossar ist folgende Einstellung zu wählen: Einträge der Lerner erst nach Freigabe durch Kursleiter.

Aufgabenstellung:

Hier erstellen wir ein FAQ-Glossar mit allen Fragen und möglichen Antworten, die ein Vermieter dem Mieter stellen kann.

Hier finden Sie einige Links zu Diskussionsforen und Artikeln zu typischen Fragen, die ein Vermieter dem Mieter stellt (stellen darf).

1. Suchen Sie in den Webseiten 1-2 Fragen, die Sie interessant finden und schreiben Sie hier im FAQ-Glossar diese Frage und eine mögliche Antwort. Sie hatten auch schon Fragen und Antworten gesammelt. Diese können sie hier auch schreiben.

Linkvorschläge:

2. Lesen Sie auch die Fragen und Antworten der anderen Kollegen und schreiben Sie einen kurzen Kommentar:

- Sind diese Fragen im Heimatland üblich oder nicht.
- Darf ein Vermieter so eine Frage stellen? Falls nicht, wie würden Sie darauf antworten.

<http://www.welt.de/finanzen/article2475296/Was-neugierige-Vermieter-fragen-duerfen.html>

http://www.wer-weiss-was.de/Anfragen/www_de/archiv/186004/was-fragt-der-vermieter.html

<http://www.gutefrage.net/frage/gespraech-mit-vermieter>

Alternatives: 2

Kurzbeschreibung:

Die Lerner lesen in ausgewählten Webseiten Texte zu Gesprächen „Mieter – Vermieter“

und vergleichen die im vorigen Schritt gesammelten Fragen mit Fragen die in den Texten vorgegeben sind und halten die für sie wichtigsten Fragen und Antworten in einer EtherPad Anwendung fest.

Zielkompetenzen:

selektives Lesen, Austauschforen im Netz kennen lernen, Informationen systematisieren, interkulturelle Vergleiche

Sozialform:



Tool:

Apps

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:

Durchführung:

Nachbearbeitung:

Laufzeit:

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter richtet eine Seite bei EtherPad . Je nach internet- und sprachkompetenz der Zielgruppe stellt er für die Recherche Webseiten zur Verfügung. Er strukturiert die Seite für die Lerner, indem er ein Beispiel in der Seite angibt.

Durchführung: Zunächst recherchieren die Lerner auf den Webseiten und sammeln Fragen, die ein Vermieter einem Mieter stellen kann/ darf. Sie vergleichen die im vorigen Schritt gesammelten Fragen mit Fragen die in den Texten vorgegeben sind und halten die für sie wichtigsten Fragen und Antworten in EtherPad fest. Der Kursleiter liest die Einträge und markiert Fehler, so dass die Lerner sich gegenseitig korrigieren können. Über die Kommentarfunktion können die Lerner Verständnisfragen an den Kursleiter stellen. In einem nächsten Schritt lesen Sie Fragen der anderen Teilnehmer und schreiben über die Kommentarfunktion, ihre Meinung zur Frage. Ist diese Frage im Heimatland üblich oder nicht. Darf ein Vermieter so eine Frage stellen? Falls nicht, wie würden Sie darauf antworten.

Betreuung: Der Kursleiter erläutert die Aufgabe, und erklärt Struktur der Seite (Frage und Antwort farblich unterscheiden). Er steht den Lernern für Fragen zur Verfügung. Er liest ihre Beiträge, und markiert Fehler. Im zweiten Schritt agiert er als Teil der Gruppe und beteiligt sich mit kurzen Kommentaren.

Nachbereitung: Für die sprachliche Weiterarbeit im darauf folgenden Präsenzunterricht druckt der Kursleiter die einzelnen Einträge aus und vervielfältigt sie.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Die Arbeit an einem gemeinsamen FAQ- Glossar ist für die Lerner sehr motivierend, da das Ergebnis für alle sichtbar ist und den sie anschließend im realen Leben gebrauchen können.

Aufgabenstellung:

Hier erstellen wir ein FAQ-Glossar mit allen Fragen und möglichen Antworten, die ein Vermieter dem Mieter stellen kann.

Hier finden Sie einige Links zu Diskussionsforen und Artikeln zu typischen Fragen, die ein Vermieter dem Mieter stellt (stellen darf).

1. Suchen Sie in den Webseiten 1-2 Fragen, die Sie interessant finden und schreiben Sie hier im FAQ-Glossar diese Frage und eine mögliche Antwort. Sie hatten auch schon Fragen und Antworten gesammelt. Diese können sie hier auch schreiben.

2. Lesen Sie auch die Fragen und Antworten der anderen Kollegen und schreiben Sie einen kurzen Kommentar:

- Sind diese Fragen im Heimatland üblich oder nicht.
- Darf ein Vermieter so eine Frage stellen? Falls nicht, wie würden Sie darauf antworten.

Kurzbeschreibung:

Die Lerner lesen in ausgewählten Webseiten Texte zu Gesprächen „Mieter – Vermieter“ und vergleichen die im vorigen Schritt gesammelten Fragen mit Fragen die in den Texten vorgegeben sind. Sie halten die für sie wichtigsten Fragen und Antworten in einem Frage-Antwort Forum fest.

Zielkompetenzen:

selektives Lesen, Austauschforen im Netz kennen lernen, Informationen systematisieren, interkulturelle Vergleiche

Sozialform:



Tool:

Forum

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: ● ● ●

Durchführung: ● ● ●

Nachbearbeitung: ● ● ●

Laufzeit: ● ● ●

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter richtet ein Frage-Antwort Forum auf der Lernplattform ein . Je nach internet- und sprachkompetenz der Zielgruppe stellt er für die Recherche Webseiten zur Verfügung.

Durchführung: Zunächst recherchieren die Lerner auf den Webseiten und sammeln Fragen, die ein Vermieter einem Mieter stellen kann/ darf. Sie vergleichen die in der vorigen Übung gesammelten Fragen mit Fragen die in den Texten vorgegeben sind. In einem ersten Schritt schreibt jeder Teilnehmer eins bis zwei Fragen ins Forum. liest die Fragen der anderen Teilnehmer und schreibt zu jeweils zwei Fragen eine Antwort. In einem nächsten Schritt lesen sie Fragen der anderen Teilnehmer und schreiben eine mögliche Antwort auf diese Frage.

Betreuung: Der Kursleiter erläutert die Aufgabe, und erklärt Funktionsweise des Frage-Antwort Forums. Er steht den Lernern für Fragen zur Verfügung. Er liest ihre Beiträge, und notiert für sich häufig auftretende Fehler, die er später im Präsenzunterricht aufgreifen kann – er korrigiert hier keine Fehler. Im zweiten Schritt agiert er als Teil der Gruppe und beteiligt sich mit kurzen Kommentaren.

Nachbereitung: Für die sprachliche Weiterarbeit im darauf folgenden Präsenzunterricht druckt der Kursleiter die einzelnen Einträge aus und vervielfältigt sie.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Die Arbeit an einem gemeinsamen FAQ- Glossar ist für die Lerner sehr motivierend, da das Ergebnis für alle sichtbar ist und den sie anschließend im realen Leben gebrauchen können.

Technische Hinweise:

Im Glossar ist folgende Einstellung zu wählen: Frage-Antwort Forum.

Aufgabenstellung:

Hier erstellen wir ein FAQ-Glossar mit allen Fragen und möglichen Antworten, die ein Vermieter dem Mieter stellen kann.

Hier finden Sie einige Links zu Diskussionsforen und Artikeln zu typischen Fragen, die ein Vermieter dem Mieter stellt (stellen darf).

1. Suchen Sie in den Webseiten 1-2 Fragen, die Sie interessant finden und schreiben Sie hier im Forum diese Frage.

2. Lesen Sie auch die Fragen der anderen Kollegen und schreiben Sie zu mindestens zwei Fragen eine Antwort. Sie hatten auch schon Fragen und Antworten gesammelt. Diese können sie hier auch schreiben.

Lernschritt 4: Gespräch „Mieter-Vermieter“ Sehen Sie Alternativen

Kurzbeschreibung:

Die Lerner bekommen Rollenkarten, treffen sich zu einer Skype-Sitzung und spielen Gespräch zwischen Mieter und Vermieter.

Zielkompetenzen:

Fragen stellen und darauf antworten, zu einer Einigung kommen


Sozialform:




Tool:

Audio-Aktivität

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Laufzeit: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter teilt die Rollenkarten aus und nimmt - entweder online oder präsent - die Gruppeneinteilung vor. Er unterstützt - online oder präsent - die Terminfindung für den Skype-Termin.

Durchführung: Die Lerner bereiten sich anhand der vorgegebenen Informationen in den Rollenkarten auf das Skypegespräch vor. Die Lerner dokumentieren ihr Ergebnis, also welche Fragen gestellt wurden, welche in Ordnung waren und ob sie die Wohnung mieten oder nicht und bringen sie zum nächsten Präsenzunterricht mit.

Betreuung: Der Kursleiter begleitet den Lernprozess. Er unterstützt die Terminfindung.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Die Lerner üben in einer realen Situation eine reale Sprachhandlung außerhalb des Präsenzunterrichts.

Aufgabenstellung:

Sie treffen sich zu einer Skype-Sitzung und führen ein Gespräch zwischen einem Mieter und Vermieter.

Gehen Sie in folgenden Schritten vor:

1. Vor der Skype-Sitzung: Lesen Sie Ihre Rollenkarte und bereiten Sie sich auf das Gespräch vor.
2. Während der Skype-Sitzung: Treffen Sie sich zur verabredeten Zeit per Skype. Begrüßen Sie sich und stellen Sie sich kurz vor. Der Vermieter stellt Fragen und der Interessent beantwortet seine Fragen. Er kann auch Rückfragen stellen. Kommen Sie zu einer Einigung; bekommt der Interessent die Wohnung oder nicht?
3. Nach der Skype-Sitzung: Reflektieren Sie 10 Minuten das Gespräch.

- Hat der Vermieter Fragen gestellt, die nicht angemessen waren? Welche?
- Wie hat der Interessent reagiert?
- Wie haben Sie sich bei dem Skypegespräch gefühlt?

Ihr Kursleiter

Alternatives: 1

Kurzbeschreibung:

Die Lerner bekommen Rollenkarten, treffen sich im Chat und spielen Gespräch zwischen Mieter und Vermieter.

Zielkompetenzen:

Fragen stellen und darauf antworten, zu einer Einigung kommen

Sozialform:



Tool:

Chat

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:

Durchführung:

Laufzeit:

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter teilt die Rollenkarten aus und nimmt - entweder online oder präsent - die Gruppeneinteilung vor. Er unterstützt - online oder präsent - die Terminfindung für den Chat.

Durchführung: Die Lerner bereiten sich anhand der vorgegebenen Informationen in den Rollenkarten auf den Chat vor und simulieren im Chat das Gespräch zwischen Mieter und Vermieter.

Betreuung: Der Kursleiter begleitet den Lernprozess. Er unterstützt die Terminfindung, geht nach dem Chat die Chatprotokolle durch und gibt Feedback auf den Chat.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Die Lerner haben bei dieser Aktivität die Möglichkeit, die Sprachhandlung „Gespräch

zwischen Mieter und Vermieter“ zunächst schriftlich zu üben. Diese Aktivität kann als Vorbereitung auf eine reale mündliche Aktivität im Präsenzunterricht dienen.

Technische Hinweise:

Im Chat ist folgende Einstellung zu wählen: Chatprotokoll immer sichtbar

Aufgabenstellung:

Sie treffen sich zu Chat und führen ein Gespräch zwischen einem Mieter und Vermieter. Gehen Sie in folgenden Schritten vor:

1. Vor dem Chat: Lesen Sie Ihre Rollenkarte und bereiten Sie sich auf den Chat vor.
2. Während des Chats: Treffen Sie sich zur verabredeten Zeit im Chatraum. Begrüßen Sie sich und stellen Sie sich kurz vor. Der Vermieter stellt Fragen und der Interessent beantwortet seine Fragen. Er kann auch Rückfragen stellen. Kommen Sie zu einer Einigung: bekommt der Interessent die Wohnung oder nicht?

Ihr Kursleiter ist bei dem Chat nicht dabei, doch er liest nach dem Chat das Chatprotokoll und gibt Ihnen auf Ihren Chat Feedback.

Teilaufgabe 4:

Sie haben einen Ratgeber zum Thema Wohnungssuche in Deutschland“ erstellt. Jetzt möchten Sie diesen Ratgeber verkaufen. Machen Sie einen Flyer dafür: 5 Gründe, warum man diesen Ratgeber kaufen soll.

Lernschritte: 1

Lernschritt 1: Werbeprospekt: Ratgeber für die Wohnungssuche in Deutschland Sehen Sie Alternativen

Kurzbeschreibung:

Die Lerner erstellen auf Glogster ein Werbeprospekt für Ihren Ratgeber

Zielkompetenzen:

wichtige Informationen systematisieren und zusammenfassen




Sozialform:






Tool:

Apps

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:   

Durchführung:   

Laufzeit:   

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter legt für die Gruppen auf Glogster einen Account an, damit sie sich nicht einzeln da anmelden müssen. Er nimmt - entweder online oder präsent - die Gruppeneinteilung vor.

Durchführung: Die Lerner einigen sich in ihrer Gruppe auf 5 Werbesätze, die die Vorteile des Ratgebers hervorheben und erstellen auf Glogster ein Werbeprospekt. Sie schicken den Link mit dem fertigen Glogster an den Kursleiter.

Betreuung: Der Kursleiter erläutert die Aufgabe. Er steht den Lernern für Fragen zur Verfügung. Er liest die fertigen Glogster, und notiert für sich häufig auftretende Fehler, die er später im Präsenzunterricht aufgreifen kann – er korrigiert hier keine Fehler.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Die Arbeit an einem gemeinsamen Werbeprospekt motiviert zur persönlichen Mitarbeit, da sie das Ergebnis sehr individuell und kreativ gestalten können.

Aufgabenstellung:

Sie haben einen Ratgeber für die Wohnungssuche in Deutschland erstellt und wollen es jetzt verkaufen. Dafür müssen Sie ein Werbeprospekt erstellen.

1. Gehen Sie Ihren Ratgeber noch mal durch und suchen Sie 5 wichtige Informationen aus dem Ratgeber.
2. Fassen Sie diese Vorteile des Ratgebers in einer Seite auf Glogster zusammen - vergessen Sie nicht, dass es ein Werbeprospekt ist.
3. Sie können Ihr Werbeprospekt mit Bildern, Links etc. kreativ gestalten.

Alternatives: 1

Kurzbeschreibung:

Die Lerner erstellen auf GoogleDocs ein Werbeprospekt für Ihren Ratgeber

Zielkompetenzen:

wichtige Informationen systematisieren und zusammenfassen.

Sozialform:



Tool:

Apps

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:

Durchführung:

Laufzeit:

Ablauf:

Vorbereitung: Zunächst richtet der Kursleiter eine Präsentation auf GoogleDocs ein und stellt den Lernern den Link zur Verfügung. Er nimmt - entweder online oder präsent - die Gruppeneinteilung vor.

Durchführung: Die Lerner einigen sich in ihrer Gruppe auf 5 Werbesätze, die die Vorteile des Ratgebers hervorheben und erstellen auf GoogleDocs ein Werbeprospekt.

Betreuung: Der Kursleiter erläutert die Aufgabe. Er steht den Lernern für Fragen zur Verfügung. Er liest die fertigen Werbeprospekte, und notiert für sich häufig auftretende Fehler, die er später im Präsenzunterricht aufgreifen kann – er korrigiert hier keine Fehler.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Die Arbeit an einem gemeinsamen Werbeprospekt motiviert zur persönlichen Mitarbeit, da sie das Ergebnis sehr individuell und kreativ gestalten können.

Aufgabenstellung:

Sie haben einen Ratgeber für die Wohnungssuche in Deutschland erstellt und wollen es jetzt verkaufen. Dafür müssen Sie ein Werbeprospekt erstellen.

1. Gehen Sie Ihren Ratgeber noch mal durch und suchen Sie 5 wichtige Informationen aus dem Ratgeber.
2. Fassen Sie diese Vorteile des Ratgebers in einer Seite auf GoogleDocs zusammen - vergessen Sie nicht, dass es ein Werbeprospekt ist.
3. Sie können Ihr Werbeprospekt mit Bildern, Links etc. kreativ gestalten.